

Repacryl

Farbige Betonveredelung zur Betonretusche/-lasur

Produkteigenschaften

- Auf Basis einer Reinacrylat-Dispersion, mit Wasser verdünnbar
- Wasserdampfdiffusionsoffen gemäß EN 1504-2
- UV-stabil, witterungsbeständig und lichtecht durch rein mineralische Pigmente
- Emissionsarm nach AgBB
- Farbbeständig, Klasse B1 nach BFS-Merkblatt Nr. 26
- Mäßig reduzierte Wasseraufnahme, Klasse W1 nach EN 1062-3
- Matt, in drei grauen, untereinander mischbaren, Farbtönen erhältlich
- Geeignet als Betonkosmetikadditiv, gutes Wasserrückhaltevermögen
- Nicht brennbar, Baustoffklasse A2-s1; d0 nach EN 13501-1
- Verarbeitbar im Tupf-, Roll- und Spritzverfahren

Anwendungsgebiete

Als Betonretusche und Betonlasur

- Zur farbigen Gestaltung von Sichtbeton
- Anwendung auf mineralischen Innen- und Außenflächen
- Für freibewitterte Außenflächen nach EN 1504-2 für das Prinzip 1, Verfahren 1.3 anwendbar nur in Kombination mit MC-Color Proof

Als Betonkosmetik- und Mörteladditiv

- Zur Veredelung von Fein- und Superfeinspachteln
- Zur Farbeinstellung von Fein- und Superfeinspachteln
- Zur Verbesserung der Verarbeitbarkeit und Haftung von Kosmetikspachteln
- Zur Verarbeitung auf warmem Beton
- Zur Verminderung von Spannungsrissen von Kosmetikspachteln
- Zum Einschlämmen von Rohrmuffen

Verarbeitungshinweise

Untergrundvorbereitung

Alle zu retuschierenden und lasierenden Untergründe sind vor Beginn der Arbeiten auf Tragfähigkeit zu prüfen. Sie müssen sauber und frei von allen losen Teilen, Staub, Öl und sonstigen trennend wirkenden Stoffen sein. Die erforderlichen Oberflächenzugfestigkeiten des Untergrundes müssen den einschlägigen technischen Regelwerken entsprechen. Repacryl-Mischungen werden auf trockene Untergründe appliziert.

Verarbeitung als Betonretusche und Betonlasur

Repacryl ist in drei untereinander mischbaren Farbtönen erhältlich. Diese können so flexibel gemischt werden, bis die gewünschte Farbe erzielt ist. Danach wird Repacryl je nach gewünschtem Deckungsgrad mit Wasser im Verhältnis, z. B. 2:1, 1:1 bis 1:4 (Repacryl : Wasser), homogen gemischt. Die so vorbereitete Repacryl-Mischung ist mineralisch matt und ist unmittelbar nach der Fertigstellung zu verarbeiten. Die Verarbeitung erfolgt im Tupf-, Roll-, oder Spritzverfahren. Die

Betonretusche-Technik erfolgt im Tupfverfahren mit dem Naturschwamm MC-Top Natural Sponge. Die Betonlasur erfolgt im Roll- oder Spritzverfahren. Bei der Rollverarbeitung empfiehlt sich der Auftrag im Kreuzgang mit Kurzflorwalzen. Für die Spritzverarbeitung fordern Sie bitte unsere technische Beratung an. Der Auftrag erfolgt in der Regel einlagig. Mehrere Lagen sind jedoch möglich.

Verarbeitung als Betonkosmetikadditiv

Repacryl wird im Mischungsverhältnis 1:1 bis 1:3 mit Wasser verdünnt. In diese Anmachflüssigkeit werden ca. 3 Raumteile des Spachtels eingestreut und mit einem langsam laufenden Rührgerät, z. B. Collomix Xo 6 HF mit Rührer DLX, klumpenfrei aufgeschlossen, bis eine homogene und verarbeitungsgerechte Konsistenz vorliegt.

MC-Kosmetikspachtel mit Repacryl lassen sich auch bei Temperaturen von 0 °C verarbeiten. Voraussetzung ist ein Aufwärmen des Untergrundes mit einem Brenner. Nach der Spachtelung kann die Fläche mit Heißluftpistole oder Brenner abgeflämmt werden.

Technische Eigenschaften Repacryl

Kenngröße	Einheit	Wert*	Bemerkungen
Farbe		hellgrau, lichtgrau, betongrau	Untereinander mischbar, mit Wasser verdünnbar
Farbbeständigkeit Fb-Code		B1	Gruppe 1: Sehr gut, lichtbeständige anorganische Pigmente gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26
Dichte	kg/dm ³	1,6	
Mischungsverhältnis für Betonretusche, -lasur	RT	2 : 1, 1 : 1-4	Repacryl : Wasser
für Betonkosmetikadditiv	RT	1 : 1-3	Repacryl : Wasser
Festkörpervolumen	Vol. %	ca. 56	
Verbrauch	g/m ²	ca. 150	Repacryl-Mischung, einlagig je nach Untergrund
Diffusionswiderstand sd gegen Wasserdampf	m	0,2	Bei 120 µm Trockenschichtdicke
gegen Kohlenstoffdioxid	m	9,41	Bei 314 µm Trockenschichtdicke
Kohlenstoffdioxid-Durchlässigkeit	Klasse	C0	Keine Anforderung gemäß EN 1062-6
Wasserdurchlässigkeit	kg/m ² h ^{0,5}	0,67	Klasse W1 gemäß EN 1062-3
Griff trocken	Minuten	> 15	je nach Untergrund
Regenunempfindlichkeit	Stunden	2 - 4	je nach Temperatur
Verarbeitungsbedingungen	°C	≥ +5 - ≤ +35	Luft-, Material-, Untergrundtemperatur
	%	< 85	Relative Luftfeuchtigkeit

Produktmerkmale Repacryl

Eigenüberwachung	DIN EN ISO 9001
Gerätereinigungsmittel	Wasser
Lagerung	In geschlossenen Gebinden frostfrei und trocken gelagert mindestens 12 Monate lagerfähig.
Lieferform	15 kg Eimer; 1 Palette (33 Eimer a 15 kg) 25 kg Eimer, 1 Palette (16 Eimer a 25 kg)
Entsorgung	Bitte im Interesse unserer Umwelt die Gebinde restlos von Inhaltstoffen entleeren!

* Alle technischen Kennwerte sind Laborwerte und wurden bei 20 °C und 50 % relativer Luftfeuchtigkeit, wenn nicht anders angegeben, ermittelt.

Sicherheitshinweise

Bitte beachten Sie die Gefahrenhinweise und Sicherheitsratschläge auf den Etiketten, den Sicherheitsdatenblättern und die Allgemeinen Verarbeitungshinweise. GISCODE: BSW20; Wassergefährdungsklasse: WGK 1

Anmerkung: Die in diesem Merkblatt gemachten Angaben erfolgen aufgrund unserer Erfahrungen nach bestem Wissen, jedoch unverbindlich. Sie sind auf die jeweiligen Bauobjekte, Verwendungszwecke und die besonderen örtlichen Beanspruchungen abzustimmen. Die von der Standardanwendung abweichenden Objektgegebenheiten sind vorab vom Planer zu überprüfen und bedürfen der Einzelfreigabe. Die technische Beratung der Fachberater der MC ersetzt nicht die planerische Aufarbeitung der Bauwerkshistorie. Dies vorausgesetzt, haften wir für die Richtigkeit dieser Angaben im Rahmen unserer Verkaufs- und Lieferbedingungen. Von den Angaben unserer Merkblätter abweichende Empfehlungen unserer Mitarbeiter sind für uns nur verbindlich, wenn sie schriftlich bestätigt werden. In jedem Fall sind die allgemein anerkannten Regeln der Technik einzuhalten.

Ausgabe 12/18. Diese Druckschrift wurde technisch überarbeitet. Bisherige Ausgaben sind ungültig und dürfen nicht mehr benutzt werden. Bei technisch überarbeiteter Neuauflage wird diese Ausgabe ungültig.